

# Wohnen bei uns

Mitgliederzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG



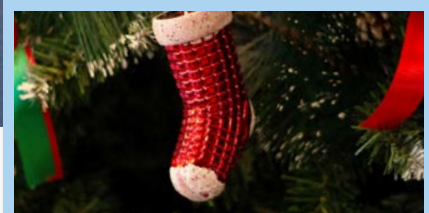
Mieterinfo zu SAT-Anlagen

S. 3



Berühmte Köpfe aus  
Weißwasser

S. 5



Nikolausaktion

S. 8

**Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG**

Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser

Telefon 03576 2883-0

[www.wgw-weisswasser.de](http://www.wgw-weisswasser.de)

**WG** WOHNUNGSBAU  
**W** GENOSSENSCHAFT  
**W** EISSWASSER eG

## Grußwort

**Liebe Genossenschaftsmitglieder,  
sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,**

nach der Wiederaufnahme der altbewährten Mitgliederzeitung möchten wir uns, um Ihnen auf diesem Wege persönlich zu begegnen, als neues Vorstandsteam der Genossenschaft vorstellen:

**Dr. Ingo Martin Pusch:** In Sachsen aufgewachsen, lebe ich seit 39 Jahren mit meiner Frau (Lehrerin) und mit inzwischen erwachsenen Kindern (Tochter und Sohn) im ganz nahen Umfeld zur Stadt Weißwasser in der LAUSITZ. Zurückblickend auf viele Jahre strategische und operative Berufserfahrung u.a. als Geschäftsführer in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (u.a. Baumanagement, Finanzmanagement, Controlling, Personalentwicklung, Organisationsmanagement, Kundenbeziehungsmanagement und Digitalisierung) freue ich mich jetzt zu Hause für die Genossenschaft meine Berufspraxis einzubringen.

**Marcus Sack:** Aus Nordrhein-Westfalen stammend, bin ich in die LAUSITZ gezogen. Beruflich zog es mich dann nach Potsdam, die Verbindung in die Region blieb durch Freunde und auch geschäftliche Beziehungen bestehen. Ich bin verheiratet mit einer Frau aus Sachsen und habe einen erwachsenen Sohn. Meine bisherigen Tätigkeiten als Geschäftsführer und Gesellschafter mehrerer Gesellschaften mit Schwerpunkten in Immobilien, IT, Digitalisierung und Datenschutz möchte ich gern in die Genossenschaft einbringen.

Gemeinsam möchten wir die Genossenschaft wirtschaftlich stärken, modernisieren und gleichzeitig alle genossenschaftlichen Werte bewahren. Für uns bedeutet der Genossenschaftsgedanke: „Bezahlbarkeit sichern“. Wir setzen uns dafür ein, dem Trend der steigenden Kosten mit Augenmaß zu begegnen. Wichtig ist es, dass sich alle Aktivitäten der Genossenschaft auf den „Alt-Bestand“ das Wohnen und das Wohnumfeld ausrichten. Auf Grund des demografischen Wandels muss der Leerstand reduziert werden, damit die Genossenschaft wirtschaftlich auf einem soliden Fundament steht. Der Gebäudebestand muss angepasst werden, so dass er für junge Familien genauso attraktiv ist wie für unsere älteren Mieter. Das heißt: modern, barrierearm, mit optimaler Anbindung an die Community.

Wir freuen uns, den Weg einer gemeinsamen Gestaltung mit Ihnen zu gehen!

**Mit freundlichen Grüßen**

**Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG**



**Dr. Ingo Martin Pusch**  
Vorstand



**Marcus Sack**  
Vorstand

## Frohe Weihnachten

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Mietern  
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Vielen Dank für das Vertrauen im Jahr 2025**

**Ihre WGW Weißwasser eG**

## Impressum

### Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG  
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser  
Telefon: 03576 2883-0  
Telefax: 03576 2883-83  
info@wgw-weisswasser.de  
www.wgw-weisswasser.de

### Gesamtredaktion:

Wohnungsbaugenossenschaft  
Weißwasser eG; Christiane Kürschner  
Blendwerck, Klein Priebus

### Bildnachweise:

Wenn nicht gekennzeichnet: WGW eG

### Satz und Gestaltung:

hyperworx Medienproduktionen, Cottbus

Die in „Wohnen bei uns“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.



## Zukunft gestalten, Rückblick wagen: Vertreterversammlung der WGW eG

Am 7. August 2025 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG in der Hafenstube des Soziokulturellen Zentrum Telux statt. Unter Leitung der Aufsichtsratsvorsitzenden Ines Gundel wurde die Sitzung mit 30 anwesenden Vertretern eröffnet und war damit beschlussfähig.

Frau Gundel stellte die neuen Vorstandsmitglieder Dr. Ingo Martin Pusch und Marcus Sack vor, anschließend berichtete Dr. Ingo Martin Pusch über die Geschäftsentwicklung 2024, Wolf-Ulrich Marzisch präsentierte den Bericht des Aufsichtsrats, in dem die Ergebnisse der umfangreichen Sonderprüfung zu den „Berliner Höfen“, der IT-Prüfung sowie der WGW-Service GmbH vorgestellt wurden.

Thorsten Fechner vom Wirtschaftsprüfungsverband erläuterte die Ergebnisse der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung, die daraus folgenden Beschlussvorlagen wurden von den Vertretern nahezu einstimmig angenommen. Bei den Aufsichtsratswahlen wurde Wolf-Ulrich Marzisch einstimmig für eine weitere Amtszeit bestätigt; in der anschließenden konstituierenden Sitzung wählte der Aufsichtsrat Hubertus Altmann zum Vorsitzenden, Wolf-Ulrich Marzisch zum stellvertretenden Vorsitzenden, Ines Gundel zur Schriftführerin und Dr. Dieter Werner zum Mitglied. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Buffet von dem Menüservice „OASE“ aus Trebendorf, das Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen bot und die Stärke der genossenschaftlichen Gemeinschaft unterstrich.



## Willkommen im Team, Jette Werner!

Wir freuen uns sehr, Ihnen ein neues Gesicht in unserer Genossenschaft vorstellen zu dürfen. Seit dem 11. August 2025 verstärkt Jette Werner unser Team als Auszubildende zur Immobilienkauffrau. In den kommenden Jahren wird Jette alle Facetten unserer Arbeit kennenlernen – von der Mitgliederverwaltung über die technische Betreuung unserer Objekte bis hin zur persönlichen Mieterberatung. Mit ihrer offenen und freundlichen Art wird sie sicherlich schnell ein fester Bestandteil unseres



Teams. Die Ausbildung junger Menschen liegt uns als Genossenschaft besonders am Herzen, denn damit investieren wir nicht nur in die Zukunft unseres Unternehmens, sondern auch in die Zukunft unserer Region. Wir sind überzeugt, dass Jette in unserer Genossenschaft eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung erwartet. Wir wünschen Jette einen guten Start, viel Erfolg und eine wunderschöne Zeit in unserer Genossenschaft. Herzlich willkommen im Team, Jette!

## Berliner Höfe: Ein Neubau wie ein Dorf für alle



Wer heute die modernen „Berliner Höfe“ an der Berliner Straße in Weißwasser sieht, blickt auf mehr als nur ein Neubauprojekt: Er schaut auch auf ein Stück Stadtgeschichte im Wandel der Zeit.

Das Gelände, auf dem heute die hellen Fassaden der „Berliner Höfe“ stehen, gehörte einst zum historischen Dorfkern von Weißwasser. Mit der Zeit wuchs der Ort an, eine lebendige Stadt entwickelte sich, die aber von den Umbrüchen der vergangenen Jahrzehnte nicht verschont blieb. Viele Jahre prägten leerstehende und sanierungsbedürftige Gebäude den Straßenzug, bevor er im Prozess des Stadtbbaus abgetragen wurde und Raum für neue Wohnkonzepte schuf, die den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechen.

### Neubau mit Symbolkraft

Mit den „Berliner Höfen“ wurde nicht einfach nur eine Baulücke geschlossen. Das Projekt hat dem Ort neue Lebendigkeit verliehen und verbindet Historie mit Zukunft. Hier finden Menschen heute modernen, komfortablen und generationenübergreifenden Wohnraum – an einem Platz, der tief

in der Stadtgeschichte verwurzelt ist. Die Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser sieht in den „Berliner Höfen“ deshalb mehr als nur ein Bauwerk: Sie versteht es als sichtbares Zeichen für die positive Entwicklung der Stadt. Die „Berliner Höfe“ erzählen die Geschichte der Anfänge Weiß-

wassers im „Alten Dorf“ – und zeigen zugleich, wie sich die Stadt wandelt, um zukunftsfähig zu bleiben. So entsteht an der Berliner Straße ein Ort, an dem Tradition und Moderne nicht Gegensätze sind, sondern sich zu einem neuen, lebenswerten Kapitel verweben.





## Satellitenschüsseln: Hinweise für Mieterinnen und Mieter

Möchten Sie als Mieterinnen oder Mieter Satellitenfernsehen empfangen, sollten Sie sich vor der Installation einer Schüssel genau informieren. Denn nicht jede Montage ist erlaubt – das regelt das Telekommunikationsgesetz (TKG).

### 1. Rechtlicher Rahmen

Nach § 45b TKG haben Mieterinnen und Mieter ein Recht auf diskriminierungsfreien Zugang zu Telekommunikationsdiensten. Gleichzeitig müssen Vermieter und Genossenschaften die Sicherheit und Einheitlichkeit der Gebäudeinfrastruktur gewährleisten.

### 2. Genehmigungspflicht für SAT-Anlagen

Die Anbringung von Satellitenschüsseln an Fassade, Balkon oder Dach ist genehmigungspflichtig. Eigenmächtige Installationen sind nicht erlaubt, da sie die Gebäudesubstanz beschädigen, die Optik der Wohnanlage verändern und auch Sicherheitsrisiken verursachen können.

### 3. Alternativen wahrnehmen

Unsere Wohnanlagen verfügen über Kabel- oder IP-TV-Angebote, die zahlreiche nationale und internationale Programme bieten – ganz ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen.

### 4. Ausnahmen und individuelle Lösungen

In besonderen Fällen, etwa bei kulturellen oder sprachlichen Bedürfnissen, kann eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Voraussetzung ist eine schriftliche Zustimmung der Genossenschaft.

Wir bitten Sie daher, von eigenmächtigen Installationen abzusehen und sich im Bedarfsfall frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Gemeinsam finden wir eine Lösung, die sowohl Ihre Interessen als auch die gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

## Die Wolfgangstraße: Spiegel der Stadtgeschichte Weißwassers

Wer einen Blick aus einer unserer Genossenschaftswohnungen in der Wolfgangstraße wirft, dem offenbart sich ein Einblick in die reiche Geschichte unserer Stadt.

Die gepflegten Wohnhäuser unserer Wohnungsbaugenossenschaft sind hier vielen von uns ein zuverlässiges und schönes Zuhause. Sie sind typische Beispiele für den sozialen Wohnungsbau und stehen für Gemeinschaft, Stabilität und bezahlbaren Wohnraum. Und: Sie sind Teil der Siedlungsgeschichte Weißwassers und zeugen von den Bestrebungen, hochwertigen Wohnraum für alle zu schaffen. Direkt gegenüber erblicken wir einen faszinierenden architektonischen Kontrast: Dort steht

eine ganze Reihe von imposanten, historischen Villen. Diese prachtvollen Gebäude wurden oft von den wohlhabenden Glasfabrikanten und Kaufleuten errichtet, die maßgeblich zum Aufstieg der Stadt beigetragen haben. Die Villen sind ein stilles Zeugnis des wirtschaftlichen Erfolgs und des Aufschwungs, den Weißwasser einst als Zentrum der Glasindustrie erlebte.

Eine Straße – zwei Seiten und Zeitschienen: Machen Sie sich auf zu einem Spaziergang durch die Wolfgangstraße und die Zeit, und erleben sie die unterschiedlichen Phasen der Stadtentwicklung in einem einzigen Straßenzug.



## Kurioses aus der Aufbauzeit: Weißwassers „Drei-Minuten-Häuser“

In den 1950er-Jahren stand Weißwasser vor der großen Herausforderung, schnell neuen Wohnraum zu schaffen. Um dieser Notlage zu begegnen, griff man zu einer ungewöhnlichen Methode: dem Bau von Holzhäusern, die man umgangssprachlich die „Drei-Minuten-Häuser“ nannte.

Dieser Spitzname entstand, weil die Häuser angeblich so schnell gebaut

werden konnten. Tatsächlich waren es vorgefertigte Holzständerbauten, die aus Teilen alter Baracken gefertigt wurden. Der Aufbau ging so zügig voran, dass sich der Name schnell verbreitete und bis heute erhalten blieb. Diese kleinen, pragmatischen Häuser waren ein wichtiger Teil des Wiederaufbaus unserer Stadt und ein echtes Beispiel für den Improvisationsgeist der damaligen Zeit.



## Als Weißwasser zum Schmelzofen wurde: Kurioses vom Glasmacherfest



Die Glasindustrie hat unsere Stadt geprägt wie kaum etwas Anderes. Früher wurde das alljährliche „Schmelzerfest“ mit einem riesigen Festumzug gefeiert. Doch es gab auch skurrile

Anekdoten, die die Kreativität der Glasmacher belegen.

So wurde beispielsweise für die große Internationale Glasausstellung im Jahr 1913 eine gigantische, zwei Meter hohe Flasche aus Glas produziert, die die Leistungsfähigkeit der Weißwasseraner Glaswerke zeigen sollte. Ein weiteres Beispiel für den Erfindungsreichtum der Glasmacher war ein lebensgroßer, begehrter Glaswürfel, der als Blickfang diente.

Solche Aktionen zeigen, dass die Glasmacher in Weißwasser nicht nur Meister ihres Handwerks waren, sondern auch eine gehörige Portion Humor und Erfindungsgeist besaßen.

## Überraschendes aus Weißwasser: Wussten Sie das?

Und noch eine Anekdote zu den Glasmachern: Jeder kennt den Glasmacherbrunnen auf dem Bahnhofsvorplatz. Aber wissen Sie auch, dass er ein Symbol für die harte Arbeit und das Können der Weißwasseraner Glasmacher ist? Er wurde 1904 auf Initiative von Joseph Schweig errichtet und erinnert an die Blütezeit der Glasindustrie.

Und kennen Sie den „Fußball-Doktor“? Der Sportreporter Wolfgang Hempel war zu DDR-Zeiten eine bekannte Stimme im Radio und wurde von Fußballfans für seine Berichte geliebt. Diese kleinen Anekdoten zeigen, dass unsere Stadt eine vielschichtige und spannende Geschichte hat, die über das Offensichtliche hinausgeht.



### Haben Sie auch etwas zu erzählen?

Teilen Sie Ihre spannenden, lustigen oder überraschenden Erinnerungen an Weißwasser mit uns – vielleicht findet sie schon bald ihren Platz in einer der nächsten Ausgaben. Schreiben Sie uns: [info@wgw-weisswasser.de](mailto:info@wgw-weisswasser.de)

## Berühmte Köpfe aus Weißwasser – Wer hat hier seine Spuren hinterlassen?

Weißwasser – das klingt für viele nach Glasindustrie, nach Braunkohle, nach Eishockey. Doch unsere Stadt im Lausitzer Revier hat mehr zu bieten als Industriegeschichte und Sporttradition: Sie ist auch Heimat und Wirkungsstätte bemerkenswerter Persönlichkeiten, die auf ganz unterschiedliche Weise ihre Spuren hinterlassen haben.

### Ein Stadtgründer mit Vision: Joseph Schweig

Zu den prägenden Figuren der Stadtgeschichte zählt Joseph Schweig. Der jüdische Unternehmer und Politiker spielte eine zentrale Rolle beim Aufstieg Weißwassers von einem Dorf zur Stadt. Schweig war Mitgestalter der Glashüttenentwicklung und setzte sich für die städtische Infrastruktur ein. Symbolhaft dafür steht seine großzügige Spende von 10.000 Mark, mit der der Grund für das Gerichts- und Rathausgebäude erworben werden konnte. Ohne seinen Weitblick hätte Weißwasser den Sprung zur Stadt wohl nicht so schnell geschafft.

### Prominente Gäste in der DDR-Zeit

Auch in späteren Jahrzehnten zog Weißwasser bekannte Namen an. Bei den Festspielen der Berg-, Energie- und Glasarbeiter im Sommer 1989 war der Entertainer Achim Mentzel zu Gast – ein Star der DDR-Unterhaltung, der mit seiner Schlagfertigkeit und seinem Humor die Menschen begeisterte. Sportliche Prominenz war ebenfalls vertreten: Marathon-Olympiasieger Waldemar Cierpinski und Box-Olympiasieger Wolfgang Behrendt zeigten, dass Weißwasser auch für sportliche Höhepunkte eine Bühne bot.

### Schauspieler mit Wurzeln in Weißwasser

Doch nicht nur Gäste, auch gebürtige Weißwasseraner haben ihren Weg auf die große Bühne gefunden. Einer von ihnen ist Günter Schubert, geboren am 8. April 1938. Bevor er als Schauspieler bekannt wurde, erlernte er in seiner Heimatstadt zunächst den Beruf des Kelchglasmachers – ein klassisches Handwerk der Region. Später machte er Karriere auf Bühne, Leinwand und Bildschirm und blieb dennoch stets mit seiner Heimat verbunden.

Auch Manfred von Poser stammt aus Weißwasser. Der am 13. Juli 1935 geborene Schauspieler wurde zu einem bekannten Gesicht der ostdeutschen Theater- und Filmwelt. Er spielte in DEFA-Produktionen wie „Der Kinnhaken“ oder „Der Mann, der nach der Oma kam“ und trat in der populären Serie „Polizeiruf 110“ auf. Seine Vielseitigkeit machte ihn zu einer festen Größe im DDR-Fernsehen.

### Ein Blick zurück lohnt sich

Die Geschichten dieser Persönlichkeiten zeigen: Weißwasser war und ist mehr als ein Industrie- und Sportstandort. Es ist eine Stadt, in der Geschichte geschrieben wurde – von Gründervätern, Künstlern, Sportlern und Gästen, die das kulturelle Gedächtnis der Stadt mitgeprägt haben. Ein Blick zurück lohnt sich also allemal, um die Vielfalt jener Menschen zu entdecken, die mit Weißwasser verbunden sind.

## Gelungener Auftakt: Erstes Weißwasseraner Kinderfest

Am 14. Juni verwandelte sich der Sportplatz Brunnenstraße in ein buntes Spieleparadies. Gemeinsam mit der Stadt Weißwasser/O.L. feierten wir das erste große Kinderfest – mit Hüpfburg, Zaubershow, Kinderschminken, Eis, Torwandschießen und vielen weiteren Highlights. Unser Fazit: Ein rundum gelungener Tag – mit glücklichen Kindern, gutem Wetter und ganz viel Gemeinschaft. Die WGW eG und die Stadt Weißwasser/O.L. danken allen Helfer:innen, Partnern und Unterstützern herzlich:

- Deckert Gebäudereinigung
- Frau Skubich, Referat Bau und Stadtplanung, Bereich Sportstätten
- Hausmeister der WGW Service GmbH
- Hausmeister der Sportstätte Herr Wegner
- ERF Elektro-Elektronik GmbH Weißwasser
- ASB Weißwasser
- Daniel Seher (Hüpfburg)
- Tschernitzer Karnevalsclub „Dance Kids“
- Zauberkünstler Dietmar Schurig
- Spielmobil SpinnNetz e.V.
- VfB Weißwasser
- Garten Eden
- Softeis Schimko

Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!







## 130 Jahre Waldeisenbahn Bad Muskau

Ein außergewöhnliches Jubiläum: Die Waldeisenbahn Bad Muskau feiert 130 Jahre Geschichte. Zum Auftakt des Wald-Bahn-Festes gratulierte unser Vorstand Dr. Ingo Martin Pusch persönlich und überreichte einen symbolischen Scheck über 500 Euro. Die Schmalspurbahn verbindet nicht nur Weißwasser und Bad Muskau, sondern auch Menschen – ganz im Sinne genossenschaftlicher Werte. Mit jährlich über 40.000 Fahrgästen ist sie ein wichtiger Teil regionaler Identität und touristisches Aushängeschild. Wir sind stolz auf dieses lebendige Stück Heimat und wünschen der Waldeisenbahn viele weitere erfolgreiche Jahre.

## WGW-Betriebsausflug

Was für ein schöner Tag in Bad Muskau! Unsere WGW-Familie zeigte beim gemeinsamen Radausflug, dass wir nicht nur Häuser verwalten, sondern auch gemeinsam lachen und genießen können. Ob beim Eis in Rene's Eiscafé, beim Picknick mit Schlossblick oder beim Anfeuern – der Tag stand ganz im Zeichen von Teamgeist und guter Laune.



## Welpenliga – Start in die neue Saison

Am 5. September startete die KITA-Welpenliga im Turnerheim Weißwasser in die neue Saison. Als langjähriger Hauptsponsor freuen wir uns über viele kleine Kicker aus der Region, spannende Spiele und jede Menge Spaß!



## Sport verbindet! 3. Kristall-Lauf Weißwasser

Beim 3. Kristall-Lauf am 14. September trotzten unsere Kolleginnen Kimberly, Belinda und Kerstin dem Regen und zeigten Teamgeist pur. Auch bei weiteren Läufen in Kromlau und Brauns- teich waren WGW-Teams aktiv – mit großem Einsatz und viel Freude an der Bewegung.





## Gemeinsam für ein sauberes Wohnumfeld: Sperrmüll richtig entsorgen

Ein gepflegtes Wohnumfeld liegt uns allen am Herzen. Doch immer wieder kommt es vor, dass Sperrmüll – also alte Möbel, Matratzen, Elektrogeräte oder andere sperrige Gegenstände – einfach in den Hausfluren, Kellern oder am Müllplatz abgestellt wird. Das ist nicht erlaubt und bringt gleich mehrere Probleme mit sich:

- 1. Sicherheitsrisiko:** Abgestellte Möbel blockieren Flucht- und Rettungswege
- 2. Mehrkosten:** Die Kosten für die Beseitigung trägt der Verursacher.
- 3. Unschöne Wirkung:** Lose abgestellte Gegenstände stören den Gesamteindruck der Anlage und beeinträchtigen das Wohnklima.

## Ein regionaler Messdienst für Weißwasser: Start der Partnerschaft mit SachsenEnergie



Wir freuen uns, mit der SachsenEnergie einen neuen, starken Partner aus der Region für die Heizkosten- und Warmwasserabrechnung begrüßen zu dürfen. Die SachsenEnergie bietet von der Geräteausstattung über die Erstellung der Heizkostenabrechnung bis hin zur unterjährigen Verbrauchsinformation alle relevanten Submetering-Dienstleistungen an. Der Wechsel des Messbetreuers ist ein wichtiger Schritt, um unseren Mitgliedern auch künftig einen modernen, zuverlässigen und serviceorientierten Messdienst anbieten zu können. Gemeinsam mit dem Submetering-Team der SachsenEnergie läuft derzeit die Umstellung in unseren Liegenschaften. Dabei erfolgt insbesondere der schrittweise Austausch der Heizkostenverteiler, Warm- und Kaltwasserzähler sowie der Wärmemengenzähler. SachsenEnergie wird voraussichtlich bis Ende des ersten Quartals 2026 alle Messgeräte in den Wohnobjekten ersetzen – **ausgenommen sind Liegenschaften, in denen bereits QUNDIS-Messgeräte für die digitale Verbrauchserfassung von Wasser und Wärme installiert sind.**

Während dieser Zeit können Termine zum Austausch Ihrer Unterzähler erforderlich sein – hierzu werden alle betroffenen Haushalte selbstverständlich rechtzeitig informiert. Besonders erfreulich: Der Anbieter SachsenEnergie setzt auf moderne, digitalisierte Lösungen, die die Erfassung und Auswertung der Verbrauchsdaten effizienter und kostengünstiger gestalten. Über die benutzerfreundliche App „Qeco“ können künftig die Wärme- und Wasserverbräuche direkt über Ihr Smartphone abgerufen werden, sodass Sie die volle Kontrolle über die monatlichen Verbräuche behalten.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner SachsenEnergie – für eine effiziente und zukunftsichere Verbrauchserfassung in unserer Genossenschaft.



## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt: 5 Tipps zur Weihnachtszeit

Die Adventszeit bringt Gemütlichkeit in unsere Wohnungen – flackernde Kerzen, duftende Tannenzweige und funkelnde Lichterketten sorgen für festliche Stimmung. Doch gerade jetzt ist Vorsicht geboten: Jedes Jahr entstehen zahlreiche Wohnungsbrände durch unachtsamen Umgang mit offenem Licht und elektrischer Beleuchtung. Damit Sie die Feiertage unbeschwert genießen können, haben wir einige wichtige Brandschutz-Tipps für Sie zusammengestellt:

- 1. Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen:** Löschen Sie Kerzen immer, wenn Sie den Raum verlassen oder schlafen gehen
- 2. Sicheren Standplatz wählen:** Kerzen gehören auf feuerfeste Unterlagen – fern von Gardinen, Deko oder Tannengrün

erfeste Unterlagen – fern von Gardinen, Deko oder Tannengrün

- 3. Kinder und Haustiere im Blick behalten:** Offenes Feuer kann schnell zur Gefahr werden.
- 4. Lichterketten prüfen:** Nutzen Sie nur geprüfte Produkte mit CE-Kennzeichnung und achten Sie auf unbeschädigte Kabel.
- 5. Keine Mehrfachsteckdosen überlasten:** Gerade bei Weihnachtsbeleuchtung kann es sonst schnell zu Überhitzung kommen.

Wir wünschen Ihnen eine sichere und stimmungsvolle Weihnachtszeit!





# Vorfreude auf den Nikolaustag!

In diesem Jahr wartet auf Ihre Kinder eine  
süße Überraschung!

**Wann?** Am 04.12.2025 in der Zeit  
von 9–11 und 13–16 Uhr und am 05.12.2025  
in der Zeit von 8–11 Uhr

**Wo?** In unserer Geschäftsstelle,  
Puschkinstraße 26

*Wir freuen uns auf  
viele geputzte Stiefel.*





## Bilderrätsel



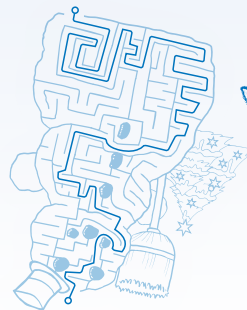
Haben Sie alle 5 Unterschiede im rechten Bild gefunden? Dann schreiben Sie uns Ihre Lösung per E-Mail mit der Angabe Ihres Vor- und Zunamens an: [info@wgv-weisswasser.de](mailto:info@wgv-weisswasser.de)

**NEU:** Sie können auch Online teilnehmen! Auf unserer Homepage unter dem Artikel „Gewinnspiel“ finden Sie unser Kontaktformular. Einfach ausfüllen, abschicken und mit etwas Glück tolle Gutscheine gewinnen! Wir wünschen viel Glück!

Start!



Finde den richtigen Weg durch unser Schneemann-Labyrinth!



← Lösung

← Lösung

6	2	2	3	7	5	9	8	1	4
1	7	5	3	8	4	2	1	9	6
9	4	8	6	2	1	7	5	3	
4	5	9	2	6	3	1	8	7	
2	6	7	8	1	5	3	4	9	
8	3	1	4	9	7	5	6	2	
5	8	6	9	3	2	4	7	1	
7	9	2	1	4	8	6	3	5	
3	1	4	5	7	6	9	2	8	

3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		



# Kokosmakronen

## Süße Versuchung aus der Weihnachtsküche

Es gibt kaum etwas, das so sehr nach Winter, Advent und heimeliger Kaffeetafel schmeckt wie frisch gebackene Kokosmakronen. Außen leicht knusprig, innen weich und saftig – diese kleinen Klassiker aus Kokosraspeln und Eiweiß gelingen Ihnen garantiert und verbreiten sofort Wohlfühlstimmung.

## Zubereitung

### 1. Vorbereiten:

Heizen Sie den Backofen auf 160 °C Ober-/Unterhitze (140 °C Umluft) vor und legen Sie ein Backblech mit Backpapier aus.

### 2. Eiweiß schlagen:

Schlagen Sie das Eiweiß mit einer Prise Salz steif. Lassen Sie Zucker und Vanillezucker nach und nach einrieseln, bis die Masse glänzt und feste Spitzen bildet.

### 3. Kokos hinzufügen:

Heben Sie die Kokosraspel vorsichtig unter, bis eine klebrige, formbare Masse entsteht.

### 4. Formen:

Setzen Sie mit zwei Teelöffeln kleine Häufchen auf das Backblech. Lassen Sie etwas Abstand, die Makronen laufen kaum auseinander.

### 5. Backen:

Backen Sie die Makronen 15–20 Minuten, bis sie an den Spitzen leicht goldbraun sind.

### 6. Optional:

Für Schokoladenliebhaber: Tauchen Sie die abgekühlten Makronen zur Hälfte in geschmolzene Zartbitterschokolade – das verleiht ihnen das gewisse Extra.

## Zutaten

(für ca. 20 Stück)

- 3 Eiweiß
- 150 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 200 g Kokosraspeln
- 1 Prise Salz
- Optional: 100 g Zartbitterschokolade zum Eintauchen

## Tipps

Für besonders saftige Makronen können Sie ein Eigelb unterheben. Ein Hauch Rum oder Amaretto macht die kleinen Leckerbissen noch verführerischer.







Mehr Infos zur WGWW eG gibt es hier:

Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser • Telefon: 03576 2883-0 • E-Mail: [info@wgw-weisswasser.de](mailto:info@wgw-weisswasser.de) • Web: [www.wgw-weisswasser.de](http://www.wgw-weisswasser.de)

Januar							Februar							März							April							Mai							Juni						
1	Do	Neujahr					1	So						1	So						1	Mi						1	Fr	Tag der Arbeit					1	Mo	Kindertag 23				
2	Fr						2	Mo	6					2	Mo	10					2	Do	Gründonnerstag					2	Sa						2	Di					
3	Sa						3	Di						3	Di						3	Fr	Karfreitag					3	So						3	Mi					
4	So						4	Mi						4	Mi						4	Sa						4	Mo	19					4	Do					
5	Mo	2					5	Do						5	Do						5	So	Ostersonntag					5	Di						5	Fr					
6	Di	Heilige Drei Könige					6	Fr						6	Fr						6	Mo	Ostermontag 15					6	Mi						6	Sa					
7	Mi						7	Sa						7	Sa						7	Di						7	Do						7	So					
8	Do						8	So						8	So	Internationaler Frauentag					8	Mi						8	Fr						8	Mo	24				
9	Fr						9	Mo	7					9	Mo	11					9	Do						9	Sa						9	Di					
10	Sa						10	Di						10	Di						10	Fr						10	So	Muttertag					10	Mi					
11	So						11	Mi						11	Mi						11	Sa						11	Mo	20					11	Do					
12	Mo	3					12	Do						12	Do						12	So						12	Di						12	Fr					
13	Di						13	Fr						13	Fr						13	Mi	16					13	Mi						13	Sa					
14	Mi						14	Sa	Valentinstag					14	Sa						14	Di						14	Do	Christi Himmelfahrt					14	So					
15	Do						15	So						15	So						15	Mi						15	Fr						15	Mo	25				
16	Fr						16	Mo	Rosenmontag 8					16	Mo	12					16	Do						16	Sa						16	Di					
17	Sa						17	Di	Fastnacht					17	Di						17	Fr						17	So						17	Mi					
18	So						18	Mi	Aschermittwoch					18	Mi						18	Sa						18	Mo	21					18	Do					
19	Mo	4					19	Do						19	Do						19	So						19	Di						19	Fr					
20	Di						20	Fr						20	Fr						20	Mo	17					20	Mi						20	Sa					
21	Mi						21	Sa						21	Sa						21	Di						21	Do						21	So					
22	Do						22	So						22	So						22	Mi						22	Fr						22	Mo	26				
23	Fr						23	Mo	9					23	Mo	13					23	Do						23	Sa						23	Di					
24	Sa						24	Di						24	Di						24	Fr						24	So	Pfingstsonntag					24	Mi					
25	So						25	Mi						25	Mi						25	Sa						25	Mo	Pfingstmontag 22					25	Do					
26	Mo	5					26	Do						26	Do						26	So						26	Di						26	Fr					
27	Di						27	Fr						27	Fr						27	Mo	18					27	Mi						27	Sa					
28	Mi						28	Sa						28	Sa						28	Di						28	Do						28	So					
29	Do						29	So						29	So	Palmsonntag					29	Mi						29	Fr						29	Mo	27				
30	Fr						30	Mo						30	Mo	14					30	Do						30	Sa						30	Di					
31	Sa						31	Di						31	Di						31	So						31	So												



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do
			Reformationstag	49	Silvester